

Von dieser Zeitung erscheint wöchentlich eine Nummer von in der Regel zwei Bogen in Umschlag.

Preis des ganzen Jahrgangs von 52 Nummern 8 Thlr. Abonnement nehmen alle Postämter, Kunst- und Buchhandlungen an.

Abend.



Zeitung.

Sechsendreißigster Jahrgang.

Neue Folge.

Zweiter Jahrgang.

No. 25.

Donnerstag, am 16. December.

1852.

Notiz.

Die Abendzeitung steht im Begriff, ihren siebenunddreißigsten Jahrgang zu beginnen; die Redaktion wendet sich daher mit einigen einleitenden Worten an die geehrten Leser und das gesammte gebildete Publikum.

Den Novellen und Erzählungen, ernstern und heitern Inhalts, werden wir wie bisher einen großen Theil dieser Blätter einräumen; nur Originalarbeiten und interessante Bruchstücke aus noch nicht erschienenen größern Werken sollen Aufnahme finden. Novitäten, im Felde der dramatischen Literatur, gehaltvolle sinnige Gedichte, epischen und lyrischen Inhalts, ingleichen größere literarischhistorische und kritische Aufsätze werden einertheils die große Kunstbewegung der Gegenwart mit Unparteilichkeit und möglichster Klarheit verfolgen, anderntheils die hervorragenden Träger derselben dem Leser in Skizzen und Charakteristiken vorsehnen, und an diese soll sich die Bücherschau anschließen, für welche wir neue und tüchtige Kräfte gewonnen haben. Das Feuilleton soll kurzgefaßte Notizen aus dem Gebiete der Literatur, Musik, Malerei, Plastik und des Theaters bringen; interessante Miscellen sollen sich diesen anschließen, und ein Leipziger Wochenbericht, sowie von Zeit zu Zeit Correspondenzen aus deutschen Hauptstädten den Beschluß machen.

Der Subscriptionspreis für den Jahrgang von 52 Nummern bleibt wie bisher 8 Thaler. Alle Buchhandlungen und Postämter nehmen Bestellungen an. Briefe und Packete erbittet man unter der Adresse: an die Redaktion der Abendzeitung in Leipzig (Friedr. Rückmann,) oder an die Buchhandlung von Bruno Hinze.

Die Redaktion.